

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE FORTBILDUNG : INTERKULTURELLE KONFLIKTBEARBEITUNG UND MEDIATION

Einführung

23.-30.08.2025 Eckernförde

Ziele

- Definition, Verstehen und Ursachen von Konflikten.
- Kommunikation in Konfliktsituationen praktisch üben.
- Sensibilisierung für die interkulturelle Dimension von Konflikten in Theorie und Praxis: Reflexion von eigener Prägung und Unterschieden, um Missverständnisse zu vermeiden.
- Einführung in die Mediation: Werkzeuge und Techniken, um als dritte, allparteiliche Person zur Lösung eines Konflikts beizutragen.
- Mediationssituationen üben.



Teilnahmevoraussetzungen

- Volljährigkeit
- Lust darauf, sich im deutsch-französischen Kontext fortzubilden
- Bereitschaft zur aktiven und wohlwollenden Teilnahme.
- keine Vorkenntnisse notwendig
- Deutsch und/ oder Französisch sprechen können



Teilnahmegebühren

- **320- €** (Student:in, in Ausbildung oder arbeitslos);
- **450- €** (Berufstätige);
- **700-€** (bei Kostenübernahme durch Arbeitgeber)
- Vollpension
- Anteilige Übernahme der Fahrtkosten

Leitungsteam

Das Leitungsteam besteht aus in Deutschland und Frankreich ausgebildeten Expertinnen der Mediation und Pädagogik: Maïke Rolf, Catherine Dumas und Anne-Emmanuelle Fournier für das Dolmetschen

Fortbildungsrahmen

- Fortbildung als interkulturelle Begegnung
- Ausbilderinnen sowie Teilnehmer:innen je zur Hälfte aus Deutschland und Frankreich (16 Plätze)
- Thematisierung der Interkulturalität: Zwischenmenschliche und interkulturelle Dimensionen
- Orientierung an den Ausbildungsstandards und der Ethik des Bundesverbandes Mediation e.V.



Anmeldung und Infos

Sophie Cunin: s.cunin@landjugend.de
+49 30 235 993 550



OFAJ
DFJW

